

Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke

im Bezirksausschuss 16 Ramersdorf - Perlach

München, 25.10.2024

Sanierung des ehemaligen Gastronomiegebäudes an der Bert-Brecht-Allee

Antrag:

Das Referat für Bildung und Sport wird aufgefordert umgehend die Vereinsräume im EG und OG des ehemaligen Gastronomiegebäudes auf der Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee für Vereins- und bürgerschaftliche Nutzungen zu sanieren.

Der Ba 16 beantragt:

- **Einbindung des Bezirksausschusses in die Planung und Realisierung**
- **Qualifizierte Auseinandersetzung mit den Änderungsvorschlägen**
- **Bereitstellung erforderlicher Mittel, falls durch die Änderungen Zusatzkosten entstehen.**
- **Überprüfung, inwieweit auf Mittel der Stadtsanierung zugegriffen werden kann,**

Begründung:

Der Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach wartet seit 60 Jahren auf ein Bürger-/Kulturhaus für seine mittlerweile ca. 120.000 Einwohner.

Nachdem es keinerlei Aussicht auf Realisierung dieses berechtigten Anliegens gibt, hat der BA 16 einstimmig beantragt, in zum Umbau anstehenden ehemaligen Gastronomiegebäude auf dem Gelände der Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee das Erdgeschoss derart zu gestalten, dass ein möglichst großer Saal entsteht, der von den Vereinen und Initiativen des 16. Stadtbezirks für größere Veranstaltungen und auch vom Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach für seine Sitzungen genutzt werden kann. Immer noch finden die BA-Sitzungen entweder in einem anderen Stadtbezirk oder in Kirchensälen statt.

Bei einem Besprechungstermin zur Sanierung ehemaligen Gastronomiegebäudes am 15.06.2023 wurde erklärt, dass die von Vertretern des BA vorgeschlagenen Änderungen zur Gestaltung eines größeren Saals im EG aus statischen Gründen nicht gemacht werden könnten. Die Mauer, die zu reduzieren wäre, sei eine Grundmauer.

Die nachträgliche Durchsicht der Pläne des Gebäudes und die Konsultation der Architektin aus unserem BA ergaben keine Beweise für statische Gründe, die nicht überwunden werden könnten.

Deshalb beantragte der Bezirksausschuss am 05.02.2024 den entsprechenden Umbau bzw. das Aufzeigen, mit welchen Zusatzkosten die gewünschte Raumaufteilung zu realisieren wäre.

Ohne eine Beantwortung unseres Antrages wurde der BA 16 am 29.04.2024 darüber informiert, dass die anstehenden Sanierungen im Sommer 2024 beginnen würden.

Nun erreichte den Bezirksausschuss über den SVN am 18.09 2024 die Information, dass das Gebäude wegen der Haushaltskonsolidierung bis auf weiteres nicht saniert werden soll. Es wäre von einer Verzögerung von 2-3 Jahren auszugehen.

Der Bezirksausschuss 16 stellt folgendes fest: wann und warum auch immer Einsparungen vorgenommen werden sollen, werden als erstes die Planungen für die bürgerschaftlichen und kulturellen Nutzungen des 16. Stadtbezirks auf Eis gelegt.

Der BA 16 ist gerne bereit auch an der Suche nach Einsparungsmöglichkeiten beim Umbau des ehemaligen Gastronomiegebäudes mitzuwirken, muss aber darauf bestehen, dass Planung und Realisierung in Angriff genommen werden.

Marina Achhammer

Kurt Damaschke

Astrid Schweizer